



Arbeitsauftrag	Die Klasse folgt der Präsentation und löst anschliessend einen Lückentext zur Lernkontrolle.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS lernen, warum es Fairtrade braucht und wie der faire Handel funktioniert.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationsfolien• Arbeitsblatt• Lösungen
Sozialform	Plenum/EA
Zeit	20'

Fairer Handel

Arbeitsunterlagen



Der Text fasst nochmals die Präsentation über den fairen Handel zusammen. Fülle die Lücken mit folgenden Worten:
Mindestpreis | Preisschwankungen | Trinkwasserversorgung | Weltmarkt | Prämie | eigener Kraft | Qualität | Zwischenhändlern | Prämie | Produzenten | Westafrika | Standards | Schokolade | 900 Millionen

Fair Trade – Fairer Handel

1. Warum braucht es fairen Handel?

- Weltweit gibt es etwa _____ hungernde Menschen.
- Bauern und Arbeitende in Entwicklungs- und Schwellenländern leiden unter _____ im Welthandel.
- Die Bauern sind stark von _____ abhängig, die ihnen die Produkte teilweise zu schlechten Konditionen abkaufen.

2. Die Idee von Fairtrade

- Durch gerechten Handel sollen benachteiligte Regionen und _____ in Afrika, Asien und Lateinamerika gestärkt werden.
- Fairtrade ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung und unterstützt die Produzenten darin ihre Lebensbedingungen aus _____ zu verbessern.
- Durch die bessere Organisation und den Zugang zu Wissen profitieren die Kleinbauern von einem besseren Zugang zum _____.

3. Die Instrumente von Fairtrade

- Fairtrade erstellt _____, welche die Voraussetzungen bezüglich Anbaumethode, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Handel festlegen.
- Die Produzenten in den Herkunftsländern erhalten für ihre Produkte einen garantierten _____.
- Zudem erhalten sie eine Fairtrade-_____, welche sie gemeinsam für verschiedene Projekte wie Strassenbau, Bildung usw. einsetzen können.

4. Die Lage der Kakaoproduzenten in der Elfenbeinküste

- Das Land Elfenbeinküste liegt in _____.
- Aus Kakao macht man _____.
- Durch die Unterstützung von Fairtrade Produzenten konnten die Bauern die _____ des exportierten Kakaos verbessern.
- Mit Hilfe der Fairtrade-Prämie konnte die _____ ausgebaut werden.



Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

Fair Trade – Fairer Handel

1. Warum braucht es fairen Handel?

- Weltweit gibt es etwa **800 Millionen** hungernde Menschen.
- Bauern und Arbeiter in Entwicklungs- und Schwellenländern leiden unter **Preisschwankungen** im Welthandel.
- Die Bauern sind stark von **Zwischenhändlern** abhängig, die ihnen die Produkte teilweise zu schlechten Konditionen abkaufen.

2. Die Idee von Fairtrade

- Durch gerechten Handel sollen benachteiligte Regionen und **Produzenten** in Afrika, Asien und Lateinamerika gestärkt werden.
- Fairtrade ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung und unterstützt die Produzenten darin ihre Lebensbedingungen aus **eigener Kraft** zu verbessern.
- Durch die bessere Organisation und den Zugang zu Wissen profitieren die Kleinbauern von einem besseren Zugang zum **Weltmarkt**.

3. Die Instrumente von Fairtrade

- Fairtrade erstellt Standards, welche die Voraussetzungen bezüglich Anbaumethode, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Handel festlegen.
- Die Produzenten in den Herkunftsländern erhalten für ihre Produkte einen garantierten **Mindestpreis**.
- Zudem erhalten sie eine Fairtrade-**Prämie**, welche sie gemeinsam für verschiedene Projekte wie Strassenbau, Bildung usw. einsetzen können.

4. Die Lage der Kakaoproduzenten in der Elfenbeinküste

- Das Land Elfenbeinküste liegt in **Westafrika**.
- Aus Kakao macht man **Schokolade**.
- Durch die Unterstützung von Fairtrade Produzenten konnten die Bauern die **Qualität** des exportierten Kakaos verbessern.
- Mit Hilfe der Fairtrade-Prämie konnte die **Trinkwasserversorgung** ausgebaut werden.